

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 31 (1953)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Monatsprogramm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC



BERN, JUNI 1953

NR. 6 - XXXI. JAHRGANG

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50  
Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telefon 454 32 Bureau 295 81

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten -  
Die Seite der Junioren - Berichte - Literatur

## Bitte beachten:

Der Redaktionsschluss für die Clubnachrichten wird inskünftig auf den 14. jedes Monats vorverlegt!

## MONATSPROGRAMM

### Exkursionen

#### Juli

4. **Veteranen- und Seniorenausflug.** Konolfingen–Lochenbergwald–Rüteli-Häutligen–Haubenwald–Oberwichtlach; 2½ Std. Führung: R. Baumann. Treffpunkt: Bern HB ab 14.05 Uhr.
- 4.-5. **Wendhorn-Ostgrat** (Fünffingerstöcke) 3023 m (Klettertour). Privatauto Sustenpass. Sustlihütte. 1 Std. Wendhorn-Ostgrat–Sustlibach. 10 Std. Anmeldeschluss und Besprechung: 26. Juni. Kosten Fr. 18.—. Leiter: T. Meyer.
- 4.-5. **Morgenhorn** 3612 m–**Wilde Frau** 3259 m (Übungstour). Nachmittagszug Kandersteg. Blümlisalphütte. 5 Std. Morgenhorn–Wilde Frau–Kandersteg. 10 Std. Kosten Fr. 18.—. Leiter: Ad. Schädeli.
- 11./12. **Bietschhorn** 3934 m (nur für geübte Berggänger und auf 12 Teilnehmer beschränkt). Nachmittagszug Goppenstein. Bietschhornhütte. 4½ Std. Bietschhorn (Nordgrat, Abstieg Westgrat)–Goppenstein. 15 Std. Kosten Fr. 18.—. Leiter: W. Trachsel.
- 11./12. **Breithorn** 3779 m. Vormittagszug Reichenbach, Postauto Griesalp. Gamchilücke–Mutthornhütte. 7 Std. Breithorn–Lötschental–Goppenstein. 12 Std. Kosten Fr. 22.—. Leiter: W. Künzi.
- 11./12. **Balmhorn** 3709 m–**Altels** 3629 m (Seniorentour). Nachmittagszug Kandersteg. Schwarnbach. 3½ Std. Zagengrat–Balmhorn–Altels–Kandersteg. 11 Std. Leiter: R. Mischler.

- 11./12. **Cime de l'Est** 3180 m (Subsektion Schwarzenburg). Leiter: K. Kisslig.  
18. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr.
- 18.–20. **Gross-Fiescherhorn** 4049 m; **Aletschhorn** 4182 m (für geübte und ausdauernde Gänger).  
18. Morgenzug Grindelwald. Strahlegghütte. 7 Std.  
19. Klein- und Gross-Fiescherhorn–Konkordiahütte. 12 Std.  
20. Aletschhorn (Haslerrippe)–Belalp–Blatten. 15 Std. Anmeldeschluss und Besprechung 3. Juli. Kosten Fr. 32.—. Leiter: P. Riesen.
- 18./19. **Wildhorn** 3250 m, über Wildgrat. Nachmittagszug Lenk. Wildhornhütte. 4 Std. Wildgrat–Wildhorn–Lenk. 10 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: H. Spillmann.  
23. (Donnerstag) **Veteranenwanderung**. Mit Morgenzug (Bern ab 7.24) nach Wiggen. Beichlen 1773 m–Escholzmatt. 5 Std. Leiter: A. König.
- 25./26. **Gross-Gelmerhorn** 2630 m (Seniorentour). Mittagszug Meiringen, Postauto Handegg. Gelmerhütte. 4 Std. Gross-Gelmerhorn–Handegg. 9 Std. Leiter: P. Reinhard.
- 25./26. **Balmhorn–Gitzigrat** 3709 m (für geübte Kletterer und auf 12 Teilnehmer beschränkt). Mittagszug Goppenstein–Lötschenpass. 4½ Std. Gitzifurgge–Balmhorn–Kandersteg. 13 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: A. Zürcher.

### August

- 2.–8. **Tourenwoche im Arollagebiet** (Subsektion Schwarzenburg)  
2. Hinfahrt Morgenzug Sion–Cabane des Dix  
3. Mont-Blanc de Cheillon 3870 m  
4. La Ruinette 3380 m  
5. Aiguilles Rouges 3646 m  
6. Cabane des Dix – Cabane Bertol  
7. Aiguille de la Tsa – Cabane Rossier  
8. Dent-Blanche 4356 m  
Teilnehmerzahl max. 12 Mann. Leiter: K. Kisslig
- 8.–10. **Grand Combin** 4314 m–**Petit Combin** 3672 m. Vormittagszug Martigny-Orsières, Postauto Bourg-St-Pierre. Cab. de Valsorey. 6 Std.  
Grand Combin–Cab. de Panossière. 8 Std. Petit Combin und Heimreise.  
Anmeldung und Besprechung 31. Juli. Kosten Fr. 32.—. Leiter: Fritz Bühlmann.
- 8.–16. **Tourenwoche im Bergell** (für ausdauernde Gänger).  
8. Frühzug St. Moritz. Postauto Maloja. Fornoehütte. 4 Std.  
9. Monte Rosso 3087 m–Fornoehütte. 9 Std.  
10. Cima del Largo 3188 m–Bacun 3249 m–Fornoehütte. 12 Std.  
11. Monte Sissone 3335 m–Capanna di Ponti. 12 Std.  
12. Monte Disgrazia 3678 m–Capanna Allievi. 14 Std.  
13. Passo Zocca–Albignahütte. 5 Std.  
14. Ago di Sciora 3201 m. 9 Std.  
15. Cima di Castello 3400 m–Albignahütte. 10 Std.  
16. Heimreise.

Nach Übereinkunft bei der Besprechung könnte die Hinreise auch erst am 9. August stattfinden. Anmeldeschluss und Vorbesprechung 17. Juli. Besprechung 25. Juli. Kosten ca. Fr. 155.—. Leiter: W. Dürrenmatt.

### Subsektion Schwarzenburg

- Juli 11./12. **Cime de l'Est** 3180 m. Leiter: K. Kisslig.  
August 2.–8. **Tourenwoche im Arollagebiet**. Leiter: K. Kisslig.

# Die -TOURISTEN-PELERINE aus Schweizer Nylon



ist

absolut wasserdicht

äusserst strapazierfähig

kälte- und wärmebeständig

bricht nicht

**sehr klein** im Volumen

und wiegt nur 400 g

Die UHU-Touristenpelerine mit Rucksackfalt, Armausgriffen, wird mit abknöpfbare Kapuze, welche zugleich als Täschchen verwendbar ist, geliefert. Farben: Grau und Feldgrau.

Längen: für Damen 100—130 cm  
für Herren 100—140 cm

Aus dem gleichen Material konfektionieren wir für Damen und Herren

**Sturm- und Sportmäntel**

**Wetterschutzjacken**

**Sturm- und Wetterschutzhosen**

**Beinschutz**

UHU-Nylon-Artikel erhalten Sie in den guten Sport- und Konfektionsgeschäften. Bezugsquellennachweis durch die Herstellerfirma

 **H. ULRICH, Fabrik für wasserdichte Bekleidung**  
**HORN TG** Tel. 071/4 23 21

### Gesangssektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

### Orchestersektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

### Photosektion

Mittwoch, den 8. Juli 1953. Ferienzusammenkunft. Treffpunkt um 20 Uhr beim Weltpostdenkmal.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

### Neuanmeldungen

## MITGLIEDERLISTE

Hommel Max, Bücherexperte, Egelbergstr. 34, Bern (Wiedereintritt)  
Richner Erich, Lehrer, Freiestr. 47, Bern

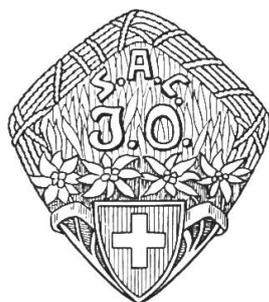
### Übertritt

Wagner Gerhart, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Wabernstr. 24, Bern, von Sektion Grindelwald

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### Gspaltenhornhütte

Wegen Bauarbeiten bleibt die Notunterkunft bei der Gspaltenhornhütte bis Ende September 1953 für jegliche private Benützung gesperrt.



## DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

Ganz kurz wollen wir Rückschau halten und sehen, was die JO dieses Jahr schon alles geleistet hat. Einigen von Euch wird es dann sicher auffallen, dass schöne Tourenmöglichkeiten aus irgendeinem Grunde, vielleicht auch ganz ohne Grund, nicht ausgenützt worden sind.

Im Januar suchten drei Junioren im dichten Nebel die Hohe Gumm. Am Gerihorn waren neun Teilnehmer und auf die Tour Seehorn-Kumigalm wagten sich wieder nur drei Junioren. Warum diese magere Beteiligung? Hat Euch der Herdentrieb auf die Piste gezogen? Beinahe hätte ich das geglaubt, wenn nicht ein ganzes Dutzend sich am 15. März am Steghorn tapfer gegen den wütenden Orkan gewehrt hätte. Die Frühlingsskitouren aufs Hockenhorn und auf den Bundstock mussten wegen ungenügender Beteiligung abgesagt werden. Es scheint doch so zu sein, dass sich die JO von Ende März bis anfangs Mai zum wohlberechtigten Schläfchen zurückzieht, um sich von den winterlichen Strapazen zu erholen. Es ist sehr bedauerlich, dass die 14 Teilnehmer unseres Frühlingsskikurses mit Petrus auf Kriegsfuss gestanden sind. Er hat sie gezwungen, früher ins Tal zurückzukehren.